

1. Record Nr.	UNINA9910961743303321
Autore	Lippert Birgit
Titolo	Die Zeit, die bleibt : Audiovisuelle Artikulationen der Auseinandersetzung mit einer infausten Prognose im fiktionalen Film / / Birgit Lippert, Winfried Marotzki, Johannes Fromme
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2020
ISBN	9783838264899 3838264894
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (183 pages)
Collana	Magdeburger Schriftenreihe zur Medienbildung ; 7
Disciplina	791.43
Soggetti	Medienbildung Neoformalistische Filmanalyse Grounded Theory Tod
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- 1. Einleitung -- 1.1 Der Tod in der Moderne -- 1.2 Forschungsinteresse und Forschungsfrage -- 1.3 Aufbau des Buches -- 2. Gegenstand der Forschung -- 2.1 Eingrenzung des Feldes -- 2.1.1 Das Forschungsfeld im Überblick -- 2.1.2 Eingrenzung nach Perspektive, Krankheit und Prognose -- 2.1.3 Fokus: Krebs und Spielfilm -- 2.2 Forschungsstand -- 2.2.1 Literatur -- 2.2.2 Tagungen und Ausstellungen -- 3. Methodik -- 3.1 Neoformalistische Filmanalyse -- 3.2 Grounded Theory -- 3.3 Zusammenfassung der Arbeitsweise -- 4. Analyse -- 4.1 Kategoriensystem -- 4.1.1 Erste Dimension: Der/Die Erkrankte -- 4.1.2 Zweite Dimension: Das persönliche Umfeld -- 4.1.3 Dritte Dimension: Grenzreflexion -- 4.1.4 Vierte Dimension: Zeitnutzung -- 4.2 Prolog: Die Diagnose -- 4.3 Erstes Muster: Der organisierte Familienmensch -- 4.3.1 Mustercharakteristiken -- 4.3.2 "Mein Leben ohne mich" -- 4.3.3 Zusammenfassung -- 4.4 Zweites Muster: Der tragische Held -- 4.4.1 Mustercharakteristiken -- 4.4.2 "Ikiru" -- 4.4.3 Zusammenfassung -- 4.5 Drittes Muster: Auseinandersetzung durch Katalysator -- 4.5.1 Mustercharakteristiken -- 4.5.2 "Oskar und die Dame in Rosa" -- 4.5.3

Zusammenfassung -- 4.6 Viertes Muster: Das selbstbestimmte Sterben  
-- 4.6.1 Mustercharakteristiken -- 4.6.2 "Die Invasion der Barbaren" --  
4.6.3 Zusammenfassung -- 5. Diskussion -- 5.1 Zusammenfassung  
der Muster -- 5.2 Diskussion der Muster im Kontext von  
Modernisierungstheorien -- 5.3 Ausblick -- I. Quellenverzeichnis --  
Literatur -- Filme -- Serien -- II. Abbildungsverzeichnis -- Grafiken --  
Screenshots -- III. Tabellenverzeichnis.

---

### Sommario/riassunto

Sie haben nur noch ein halbes Jahr zu leben. Was tun Sie jetzt? Mit dieser Frage werden die Protagonisten in den in diesem Buch thematisierten Filmen konfrontiert. Und was dann passiert, ist nicht nur eine Frage nach überzeugendem Schauspiel oder möglichst dramatischen Sterbeszenen, sondern eine filmtechnisch detaillierte Auseinandersetzung mit dem nahenden Tod. Mit Hilfe der neoformalistischen Filmanalyse sowie der Grounded Theory untersucht Birgit Lippert anhand vier beispielhafter Filme, wie das Medium selbst und seine Protagonisten mit einer infausten Prognose umgehen. Die Filme Mein Leben ohne mich (2003), Ikiru (1952), Oskar und die Dame in Rosa (2009) sowie Die Invasion der Barbaren (2003) werden dabei genauestens hinsichtlich der Entwicklung der Protagonisten, der Zeitnutzung, der Grenzreflexion und dem Umgang mit dem persönlichen Umfeld analysiert. Es stellen sich dabei Muster heraus, die umfassend beschrieben und anschließend im Kontext von Modernisierungstheorien diskutiert werden. Birgit Lippert leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Diskurs um die konstitutive Kraft der Medien im Hinblick auf die moderne Sepulkralkultur. Aber auch Filmanalytiker kommen bei der neuen Lesart der Filme auf ihre Kosten und werden zur Debatte um die Bedeutung von formalen Eigenschaften im „Konstrukt Film“ angeregt. „Die Zeit, die bleibt“ richtet sich also sowohl an Interessierte der Sozialwissenschaften und Medienbildung als auch an Filmfans und -kritiker.

---